

LEGENDE

Bestehend	Geplant
ÖFFENTLICHER VERKEHR	
- Buslinien	
- Haltestelle Bus	
- Bahnlinie	
- bestehender Bahnhof	- Verlegung Bahnhof
MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR	
- Begegnungszone mit Tempo 20	- Quartiere mit Tempo 30
	- Quartier mit Tempo 30
	- Ziel: Mit Realisierung Teilumfahrung
	- Begegnungszone mit Tempo 20
	- Projekt Teilumfahrung
	- Strassenraumgestaltung
	- Siedlungseingänge
	- Anschlusspunkte / Erschliessung neue / potenzielle Entwicklungsgebiete
RADVERKEHR	
- Radroute innerorts	- geplante Radroute innerorts
- Radroute ausgeschildert	- geplanter Radroute "Herzroute"
	- geschützter Radstreifen
	- Hauptstrasse Richtung Gümmenen
FUSSVERKEHR	
- Fussweg innerorts	- geplanter Fussweg innerorts
- Wanderwegnetz Kanton Bern	

HINWEISE

1	Nr. Massnahmen
	übrige Bauzone
	Bauzone 1. und 2. Etappe
	sensible bzw. stark frequentierte Ziele bzw. Ausgangsorte Langsamverkehr
	Wald
	Gemeindegrenze

GENEHMIGUNGSVERMERKE

Öffentliche Mitwirkung vom 12.02.2009 bis 13.03.2009

Kantonale Vorprüfung vom 18.09.2010

Beschlossen durch den Gemeinderat am 10.06.2013

Namens der Einwohnergemeinde

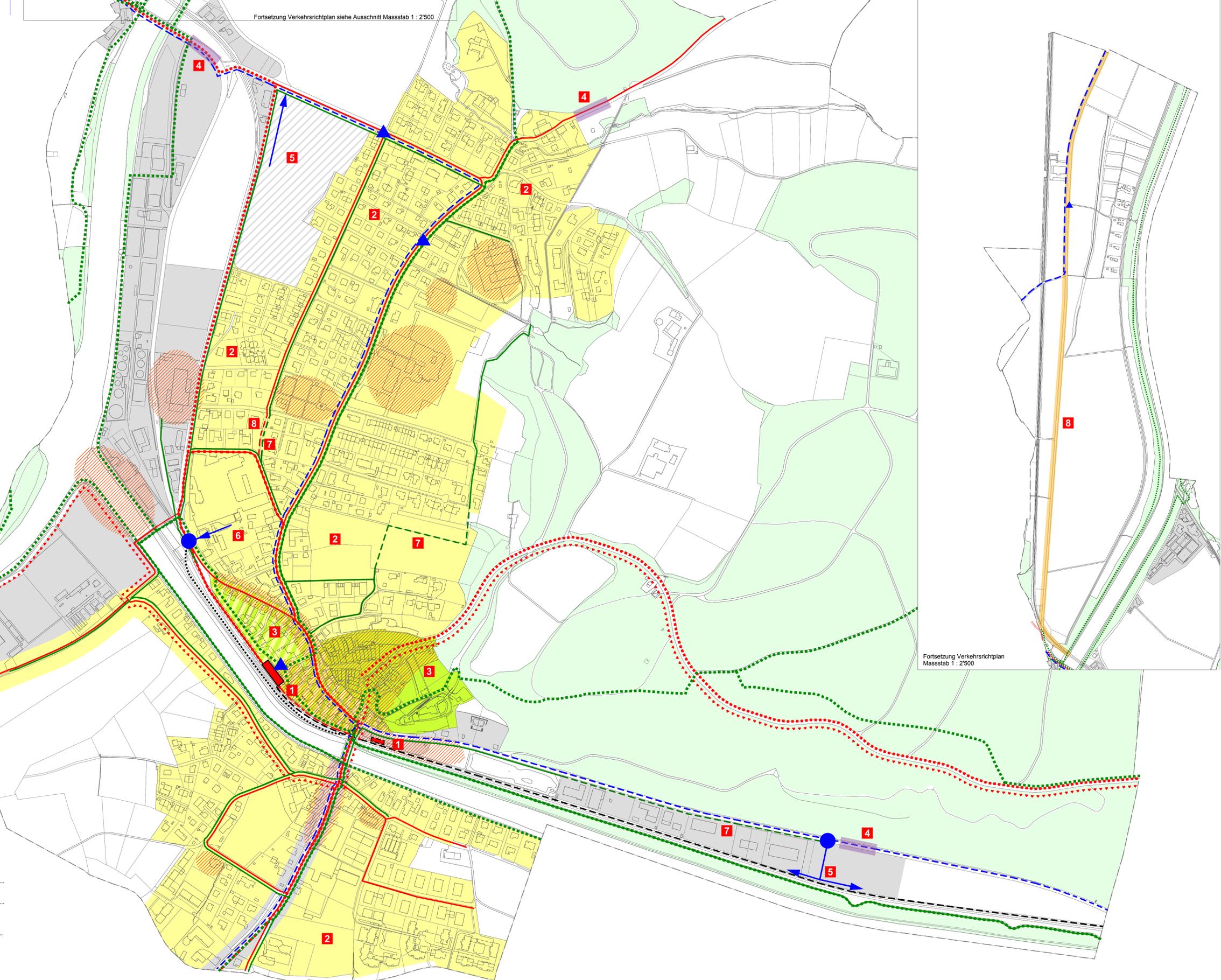
Der Präsident *[Signature]*

Der Sekretär *[Signature]*

Die Richtigkeit dieser Angaben bestätigt

Der Gemeindegemeinder *[Signature]* Laupen, 13.6.2013

GENEHMIGT DURCH DAS AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG AM 1.1. Okt. 2013 *[Signature]*



Ziele / Massnahmen	Beteiligte Stellen	Priorität / ungef. Kosten
1 Verlegung Bahnhof / städtebauliche Entwicklung altes Bahndareal Ziele - Steigerung der Attraktivität von Altstadt / Stedli als Einkaufs-, Kultur- und Wohnort - Förderung einer Überbauung mit einer optimalen Einordnung ins Ortsbild. - Sicherstellen einer qualitätsvollen Ausenraumgestaltung und anstreben attraktiver Zugänge zum Gewässerarm der Sense - Sicherstellung eines angemessenen Angebotes an oberirdischen Parkierungsflächen für die publikumsorientierte Nutzung im Stedli - Lösung der Rückstauproblematik bei Zugsankunft und -abfahrt (Staus beim Bahnübergang Böisingenstrasse) - Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen Massnahmen - Realisierung Verlegung Bahnhof - Umsetzung städtebauliche Entwicklung aufgrund Richtprojekt Studienauftrag - Sicherung des Anschlusses der Buslinie Gümmenen – Laupen an die ankommenden und abfahrenden Züge, zumindest im Stundentakt, zur Anbindung an weiterführende Verbindungen	Federführung: Kanton Bern Beteiligte: Gemeinde Laupen, STB und BLS Private Grundeigentümer	<input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig Kosten:
2 Verkehrsberuhigung in Stedli und Wohnquartieren Ziele - Steigerung der Attraktivität von Laupen als regionales Zentrum, Wohn- und Arbeitsort durch eine Verbesserung des Verkehrs- und Lebensraumes - Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen durch Verstärkung des motorisierten Verkehrs - Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr auf den bestehenden Haupttransversalen Murten-, Neuenegg- und Böisingenstrasse sowie in den Wohnquartieren – mit speziellem Fokus auf die stark von Langsamverkehr frequentierten Orte, inkl. Schulweg - Steigerung der Lebensraumqualität durch eine Reduktion der Lärm- und Luftbelastung Massnahmen - Bestehendes Projekt Tempo 30 Durchgangsstrasse Stedli realisieren - Gesamt- oder auch Teilprojekte für Tempo 30 in Wohnquartieren ausarbeiten - Fuss- und Velowegnetz ausgestalten und vervollständigen	Federführung: Gemeinde Laupen Beteiligte: Kanton Bern	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig Kosten:
3 Begegnungszone Altstadt und Stedli Ziele - Steigerung der Attraktivität von Altstadt / Stedli als Einkaufs-, Kultur- und Wohnort und als regionaler Treffpunkt - Erhöhung Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr - Steigerung Lebensraumqualität durch Reduktion Lärm-, Luft- und Verkehrsbelastung Massnahmen - Effiziente Parkplatzbewirtschaftung durch Ergänzung Parkplatzelement - Bestehende Begegnungszone Altstadt von der Versuchsphase in die definitive Phase überführen - Bestehendes Projekt Tempo 30 im Stedli als Übergangslösung realisieren → nach Realisierung Teilumfahrung (Massnahme 1) Begegnungszone einführen	Federführung: Gemeinde Laupen Beteiligte: Kanton Bern	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig Kosten:
4 Plörtners Ziele - Neue und einladend gestaltete Siedlungseingänge zur Reduktion des Geschwindigkeitsniveaus des motorisierten Verkehrs bei der Einfahrt ins Siedlungsgebiet und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Massnahmen - Abschluss Infrastrukturverträge bei Neueinzonungen Oberau und Hirsried im Rahmen der Revision Ortsplanung - Projekt Siedlungseingang Oberau im Zusammenhang mit der Baugebieterschliessung Oberau realisieren - Projekte zu den Plörtnern Murtenstrasse und Brambergstrasse[R1] ausarbeiten lassen und realisieren	Federführung: Gemeinde Laupen Beteiligte: Kanton Bern Private Grundeigentümer	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig Kosten:
5 Neue Baugebieterschliessung Hirsried und Oberau Ziele - Anschluss motorisierter Verkehr Gebiet Hirsried an die Schutzstrasse, um bestehende Wohnquartiere nicht mit Mehrverkehr zusätzlich zu belasten - Anschluss Langsamverkehr (FussgängerInnen und RadfahrerInnen) an das Fuss- und Radwegnetz in Laupen - Neuanschluss der Gewerbezone Oberau an die Neueneggstrasse in Kombination mit der Realisierung des Plörtners Massnahmen - Abschluss Infrastrukturverträge bei Neueinzonungen im Rahmen der Revision Ortsplanung - Erschliessungsprojekte Hirsried und Oberau (bestehendes Vorprojekt BSP Roduner) ausarbeiten und realisieren	Federführung: Gemeinde Laupen Beteiligte: Private Grundeigentümer Kanton Bern	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig Kosten:
6 Erschliessung Poly-Areal Ziele - Attraktive Erschliessung des neuen Einkaufszentrums und optimale Anbindung ans Stedli (Attraktivität Stedli und Synergie Gewerbe) - Sicherstellung rationelle Erschliessung des Einkaufszentrums ans Hauptstrassennetz und attraktive Verbindungen zum öffentlichen Verkehr und an das Netz des Langsamverkehrs Massnahmen - Nutzungs- und Erschliessungskonzept ausarbeiten - Abschluss Infrastrukturverträge bei Neueinzonungen im Rahmen der Revision Ortsplanung - Festlegung Erschliessungsprojekt in der ZPP und der UeO.	Federführung: Grundeigentümer Beteiligte: Gemeinde Laupen, Grossverleier Investoren	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig Kosten:
7 Ergänzung Fusswegnetz Ziele - Ergänzung und Förderung attraktiver und sicherer Fusswege Massnahmen - Bahnhofsseitiges Trottoir auf der Murtenstrasse - Ergänzung Fusswegverbindung Stadtmattstrasse - Krautgasse - Neuer Fussweg Neueneggstrasse (Trottoir entlang der bestehenden Gewerbeliegenschaften) zur Erschliessung Gewerbezone Oberau - Ergänzung Fusswegverbindung Gartenstrasse – Zollgässli - Sichere Verbindung Bereich Landi Richtung Naherholungsgebiet Saane	Federführung: Gemeinde Laupen Beteiligte: Kanton Bern (Oberau)	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig Kosten:
8 Ergänzung Radwegnetz Ziele - Ergänzung und Förderung attraktiver und sicherer Radwege Massnahmen - Ergänzung Fusswegverbindung Gartenstrasse - Zollgässli - Realisierung Herzroute - Realisierung Radstreifen Hauptstrasse Richtung Gümmenen	Federführung: Gemeinde Laupen Beteiligte: Kanton Bern IG Herzroute	<input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig <input type="checkbox"/> langfristig Kosten: